



Von der Rheinebene bis zu den Höhen des Schwarzwalds, für den Ortenaukreis, den Landkreis Rastatt sowie den Stadtkreis Baden-Baden und damit für mehr als 700.000 Menschen sind wir der Garant für Sicherheit und Lebensqualität.

Die Kriminalpolizeidirektion, Kriminalinspektion 5 - Cybercrime und Digitale Spuren, des Polizeipräsidiums Offenburg sucht Sie (w/m/d) in der Laufbahn des gehobenen Dienstes der



CYBERKRIMINALISTINNEN/CYBERKRIMINALISTEN

zum **01.04.2021** in Vollzeit (entspricht 41 Wochenstunden) am Standort des Polizeipräsidiums in Offenburg.

Ihr verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Aufgabenbereich umfasst die Bekämpfung von Straftaten im Bereich „Cybercrime“.

Wir suchen Sie als eine engagierte Persönlichkeit, für die Teamarbeit selbstverständlich ist und die mit Freude an informationstechnischen Fragestellungen arbeitet.

Als moderner Arbeitgeber bietet Ihnen das Polizeipräsidium Offenburg neben einem sicheren Arbeitsplatz gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine sehr gute „Work-Life-Balance“ mit flexiblen Arbeitszeiten, ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement, Gemeinschaftsveranstaltungen, einen Zuschuss zum Job-Ticket und vieles mehr. Eine ausführliche Einarbeitung mit einem festen Ansprechpartner ist für uns selbstverständlich.

Bei uns können Sie einen bedeutenden Beitrag leisten - Ihr Engagement bei der Polizei für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Baden-Württemberg!



Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen:

- Vorgangsbearbeitung,
- Ermittlungen im Bereich der mittleren und schweren Kriminalität,
- anlassbezogene Mitarbeit in Ermittlungsgruppen und Einsatzabschnitten in Sonderkommissionen und besonderen Aufbauorganisationen (BAO),
- Einsatzunterstützung,
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten,
- Vortragstätigkeit bei verschiedenen Zielgruppen,
- Durchführung polizeirechtlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr,
- Datenpflege und Überwachung der Speicherfristen,
- Ermittlungsinittierende und ermittlungsbegleitende operative Auswertung,
- Erstellung von Lagebildern, Statistiken und Auswertebereichten,
- Zusammenführung von Informationen zum Erkennen von Kriminalitätsphänomenen, Tatzusammenhängen und Tatserien,
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten,
- Informationsbewertung und -steuerung im Rahmen der fachbezogenen Meldedienste und Informationssysteme,

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Einstellungs-/Übernahmevoraussetzung (konstitutives Anforderungsprofil):

- mindestens dreijähriges Hochschulstudium (FH/DHBW/BA oder an einer entsprechenden Bildungseinrichtung) in einem für die Bearbeitung von Delikten, die unter wesentlicher Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnik begangen werden, geeigneten Studien- oder Ausbildungsgang (insbesondere IT-Administration, Informatik, digitale Forensik etc.), Abschluss mindestens „befriedigend“ **und**
- danach grundsätzlich eine mindestens dreijährige für die Laufbahn einschlägige Berufserfahrung *,
- Polizeidiensttauglichkeit und Erfüllen der sonstigen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis,
- Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. 3.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen (deklaratorisches Anforderungsprofil):

- Kenntnisse im Aufbau und Umgang mit IT-Netzwerken,
- Erfahrung mit IP-Netzwerken, Netzwerkadministration und –analyse,
- Kenntnisse in mind. einer höheren objektorientierten Programmiersprache, z.B. C++, Java, PHP,
- Kenntnisse gängiger Datenbanksysteme,
- Erfahrung im Umgang mit den Betriebssystemen Windows und Linux,
- Kenntnisse gängiger Internetdienste und ihrer Funktionsweisen,
- Erfahrungen im Bereich der IT- Beweissicherung,
- gute englische Sprachkenntnisse,

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Motivation zur ständigen Weiterbildung,
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit,
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie an fachlicher und sozialer Kompetenz,
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- Grundsätzliche Einstellung im Beamtenverhältnis und Besoldung bei Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend der Besoldungsordnung A im gehobenen Dienst (Eingangssamt A 9). * Bei Fehlen der geforderten Berufserfahrung ist eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9 – befristet auf ein Jahr – bis Erlangung des Abschlusses des erforderlichen Trainee-Programmes und damit Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst der Cyberkriminalistinnen/Cyberkriminalisten möglich,
- Aufstiegsmöglichkeiten, mit einem fachbezogenen Masterabschluss ist ein späterer Aufstieg in den höheren Dienst der Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten möglich,
- weitere Zulagen des öffentlichen Dienstes (Strukturzulage, Polizeizulage, ggf. Familienzuschlag) bei Einstellung im Beamtenverhältnis,
- Krankenversicherung über die freie Heilfürsorge (bei Einstellung im Beamtenverhältnis),
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung,
- die Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW,
- eine einjährige polizeifachliche Qualifizierungsmaßnahme,
- umfangreiche Möglichkeiten zu weiteren fachlichen Fortbildungen.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll. In einem solchen Fall ist ein entsprechender Nachweis mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Die Wahrnehmung der mit der Stellenübertragung verbundenen Aufgaben in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Für Fragen zum Fachbereich stehen Ihnen Herr Huber, Leiter der Kriminalinspektion 5, Tel. 0781/ 21-6500 zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Herrn Pollack, Referat Personal, Tel. 0781/21-1321.

Weitere ausführliche Informationen zur Qualifizierung und den Aufgaben von Cyberkriminalistinnen/Cyberkriminalisten sowie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage <https://ppoffenburg.polizei-bw.de>. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://sonderlaufbahnen.polizei-bw.de>.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung bis spätestens 16.08.2020 unter Angabe der Kennziffer **2020-1009 ausschließlich** über unser Bewerberportal. Bitte geben Sie hierbei Ihre private Erreichbarkeit (Tel. + Email) an.

[Zum Bewerberportal](https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG)

https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

Offenburg, 20.07.2020

Lothar Weber
i.V. Leiter Verwaltung